

Pressemitteilung 22. 11. 2018

Gemeinsam Vielfalt gestalten: Neue Mitglieder und Schwerpunkte für Bundesverband junger Roma und Nicht-Roma

Die bundesweite Jugendselbstorganisation Amaro Drom e.V. vergrößert sich um zwei Vereine aus Sachsen und NRW und setzt mit der Herbstakademie neue Impulse für die Vereinsarbeit

Vom 9. bis 11. November 2018 fand in Berlin die jährlich einberufene Bundesversammlung von Amaro Drom e.V. statt. Auf der Herbstakademie am Samstag wurden Schwerpunkte und Strategien für die Vereinsarbeit im kommenden Jahr erarbeitet. Am Sonntag nahm die Mitgliederversammlung zwei neue Gliederungen in den Bundesverband auf.



Herbstakademie und Bundesversammlung 2018 in Berlin © Amaro Drom

Mit *Romano Sumnal e.V.* aus Sachsen vertritt Amaro Drom e.V. nun erstmals eine Gliederung aus Ostdeutschland. Bereits seit 2016 arbeitet Amaro Drom u.a. im Rahmen der Projekte *Dikhen amen!* und *Romane Krla* eng mit der Jugendgruppe der sächsischen Selbstorganisation zusammen. Romano Sumnal e.V. beschreibt sich als Verein für Roma-Kulturvermittlung, politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Romaaktivismus. Die Hauptziele des Vereins sind die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Roma (gegendert Rom*nja) und Nicht-Rom*nja, das Engagement gegen Antiromaismus und die Emanzipation der Rom*nja. Wesentlicher Bestandteil der Arbeit von Romano Sumnal ist die Jugendarbeit.

Mit der Aufnahme von *Carmen e.V.* vergrößert sich der Bundesverband zudem um einen weiteren Verein in Nordrhein-Westfalen. Der Düsseldorfer Verein *Carmen e.V.- Internationaler Kultur- und Sport-Verein der Roma* ist bereits seit 1990 aktiv. Seit der Durchführung des Jugendprojekts *JUROMA – Junge Roma aktiv* in 2015 und 2016, an dem auch Amaro Drom als Kooperationspartner beteiligt war, erlebte der Verein einen Zustrom junger Rom*nja. Seitdem widmet sich Carmen e.V. verstärkt der Jugendarbeit, derzeit im Rahmen von zwei Jugendprojekten und einem Frauenprojekt.

Merdjan Jakupov, Geschäftsführer von Amaro Drom e.V.: „Zusammen mit den bisherigen Gliederungen Terno Drom e.V. in Nordrhein-Westfalen, Ternengo Drom e Romengo e.V. in Niedersachsen, dem Roma Büro Freiburg e.V. sowie Amaro Foro e.V. in Berlin verbindet der Bundesverband Amaro Drom nun die Arbeit von insgesamt sechs Gliederungen. Dank weiterer Partnerorganisationen und engagierter Einzelmitglieder in weiteren Bundesländern erstreckt sich unsere Netzwerkarbeit weit darüber hinaus. Wir begrüßen Romano Sumnal e.V. und Carmen e.V. herzlich im Bundesverband Amaro Drom und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.“

Pressekontakt:

Anita Burchardt
Amaro Drom e.V.
Prinzenstraße 84/1
10969 Berlin
www.amarodrom.de

Tel: +49(0)30 61620010
Mobil: +49(0)157 89 266 416
Fax: +49(0)30 69001960
Email: anita.burchardt@amarodrom.de



Auf der Herbstakademie am Samstag legten die Mitglieder sowie die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen drei Themen für die Schwerpunktarbeit des Bundesverbandes fest. Diese sollen zukünftig auf regelmäßigen Treffen vertiefend bearbeitet werden. Die Themenbereiche sind Bleiberecht, Antidiskriminierung und Empowerment sowie Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der zweite Vorstandsvorsitzende Silas Kropf erklärt: „Bleiberecht ist aus mehreren Gründen ein präsent Thema für die Vereinsarbeit: Zum einen sind viele bei Amaro Drom e.V. engagierte Jugendliche von Abschiebungen und Duldungen bedroht. Sie besser in ihrem Kampf um ein Bleiberecht zu unterstützen ist ein dringendes Anliegen des Vereins. Zum anderen wird Amaro Drom häufig von Betroffenen und deren Unterstützer*innen außerhalb des Verbandes als Anlaufstelle zum Thema Bleiberecht wahrgenommen und angefragt. Um auf diese Realität kompetenter reagieren und vermitteln zu können, sollen nun Strategien erarbeitet werden.“

Im Bereich Antidiskriminierung und Empowerment ist Amaro Drom e.V. mit den bundesweiten Projekten *Dikhen amen! Seht uns!* und *Romane Krla - Die Roma-Stimmen* bereits sehr aktiv. In beiden Projekten steht Empowerment und politische Bildung im Zentrum. Zudem werden jugendliche Teilnehmer*innen zu Multiplikator*innen ausgebildet. Als eines der Hauptanliegen des Gesamtverbandes, soll die Zusammenarbeit mit den lokalen Gliederungen im Bereich Antidiskriminierung und Empowerment nun weiter ausgebaut und intensiviert werden.

Um die erfolgreiche Jugendbildungsarbeit von Amaro Drom e.V. weiterzuführen, braucht es zudem finanzielle Mittel. Für eine weitere Professionalisierung des Verbandes müssen neue Stellen geschaffen werden. Mit dem Schwerpunktthema Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit wollen wir diesem Ziel näherkommen. Die Nachfrage nach Sensibilisierungs- und Empowermentarbeit im Bereich Rassismus gegen Rom*nja und Sinti*zze wächst mit dem zunehmenden Bewusstsein für das Ausmaß der Diskriminierung von Rom*nja und Sinti*zze in allen Gesellschaftsbereichen. Wie eine aktuelle Studie und die zahlreichen an den Verband gerichteten Anfragen zeigen, bleibt unsere Arbeit dringend notwendig und muss ausgebaut werden (<http://zentralrat.sintiundroma.de/leipziger-autoritarismus-studie-2018/>).

Gemeinsam mit den bisherigen und den neu hinzugekommenen Gliederungen stellen wir uns gerne dieser Herausforderung und tragen unseren Teil zur Gestaltung einer Gesellschaft der Vielfalt und der Vielen bei.

Pressekontakt:

Anita Burchardt
Amaro Drom e.V.
Prinzenstraße 84/1
10969 Berlin
www.amarodrom.de

Tel: +49(0)30 61620010
Mobil: +49(0)157 89 266 416
Fax: +49(0)30 69001960
Email: anita.burchardt@amarodrom.de